

Ergebnis – Protokoll

TOP 1. Begrüßung, Organisatorisches

Herr Laschet (WSW AG) begrüßt die Anwesenden zur 8ten Sitzung der AG Betrieb des Anwenderkreises KANDIS.

Es ist vorgesehen, Teilnehmerliste und Vortragsvorlagen dem Protokoll als Anlage beizufügen und für alle Teilnehmer und dem AK einsehbar auf der Webseite des Anwenderkreises unter der AG Betrieb einzustellen. Die Vortragenden werden gebeten, die Unterlagen, so weit möglich, für das Protokoll dem AG-Leiter zur Verfügung zu stellen.

TOP 2. Begrüßung und Vorstellung Stadtentwässerung Stadt Münster

Herr Grimm begrüßt die Teilnehmer der AG Betrieb und erläutert einleitend das Tätigkeitsspektrum der Stadtentwässerung in der Stadt Münster.

TOP 3. Anwendungsbereiche Modul Betrieb unter KANDIS beim Kanalbetrieb der Stadt Münster

Herr Otte erläutert anhand einer Folienpräsentation, die diesem Protokoll als Anlage beigelegt ist, das Tätigkeitsspektrum des Kanalbetriebs in der Stadt Münster.

TOP 4. Sachstand Einführung/Anwendung Modul Betrieb bei den AG-Teilnehmern sowie

TOP 5. Mobile Datenerfassung bei betrieblichen Tätigkeiten, Erfahrungsberichte

Die beiden Tagesordnungspunkte 4 und 5 wurden in gemeinsamer Übereinkunft zusammengefasst.

Witten Die Sinkkastenfunktionsüberprüfung über das mobile Datenerfassungssystem novaMOBIL wurde ins operative Geschäft aufgenommen. Die Haltungsinspektion sowie die Schachtinspektion sollen gleichzeitig durchgeführt werden. Es ist angedacht, die mobile Datenerfassung novaMOBIL auch hierfür einzusetzen.

Dortmund Die Schachtinspektion soll tendenziell zukünftig mit novaMOBIL durchgeführt werden. Die Diskussion zur Sinkkastenfunktionsüberprüfung wird wieder aufgenommen.

Bei der Schachtinspektion setzt Dortmund auf die Transpondertechnik. Es bestehen jedoch Probleme bei der Bluetooth-Verbindung zum Toughbook.

- Köln Parallel zum Betriebsmanagementsystem erhält das Hochwasserschutzsystem zunehmend Bedeutung.
- Momentan werden die Daten der Sonderbauwerke nach KANDIS portiert. Die Nutzung von novaMOBIL für die Sonderbauwerke steht bevor.
- Die Umstellung auf novaKANDIS („KANDIS2010“) wird vorbereitet.
- WSW AG Die Einführung eines mobilen Auskunftssystems wurde zwischenzeitlich umgesetzt. Mit GPS-Positionierung und UMTS-Datenanbindung steht den Nutzern ein dem Stand der Technik angepasstes System zur Verfügung.
- Die mobile Datenerfassung mittels novaMOBIL für den Aufgabenbereich der Schachtinspektion wurde eingeführt. Die Erfassung erfolgt über Toughbooks CF-18 der Fa. Panasonic.
- Die Erweiterung der mobilen Datenerfassung um den Aufgabenbereich der Sinkkastenfunksionsüberprüfung steht mit Einführung der „Schachtinspektion“ unmittelbar an. Weitere Aufgabenfelder, wie z.B. Haltungs- und Schachtventilation und –Spülung, Gruben/Kleinkläranlagen, Indirekteinleiter Gewerbe und Direkteinleiter sowie Sonderbauwerke sind angedacht.
- Das Vorhalten des mobilen Auskunftssystems KANDIS@WEGA mit Red-Lining – Funktion auf dem gleichen Gerät ermöglicht es dem Erfasser, vor Ort vorgefundene Abweichungen zum Datenbestand der Datenbank festzuhalten zwecks Nachbearbeitung im Büro. Bei UMTS-Anbindung wäre auch der direkte Versand von Screenshots mit Anmerkungen zur vorgefundenen Abweichung ins Büro möglich.
- Paderborn Derzeit werden unter KANDIS Routen und Maßnahmen erzeugt. Eine Migration in Richtung novaKANDIS wird vorbereitet.
- Wolfsburg Keine Neuerungen seit der letzten Sitzung.
- Bielefeld Die mobile Datenerfassung zum Thema Schachtinspektion auf Basis novaMOBIL ist angelaufen. Hierzu wurden Toughbooks angeschafft. Bielefeld setzt hierzu auch Transpondertechnik ein.
- Für 2008 ist der Umstieg auf novaKANDIS geplant.
- Viernheim Keine Neuerungen seit der letzten Sitzung.
- Münster Der Stand der Dinge wurde in den vorlaufenden Vorträgen dargestellt. Darüber hinaus gibt es keine weiteren Anmerkungen.

TOP 6. Produktstand und –Planung Modul Betrieb unter KANDIS und unter nova-KANDIS sowie

TOP 7. Produktstand und –Planung novaMOBIL unter ArcPAD

Der Beitrag zum Modul Betrieb und zu novaMOBIL unter KANDIS wurde von Herrn Menzinger, Fa. M.O.S.S., vorgetragen. Der Vortrag ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Menzinger führt die Erweiterungen im Modul Betrieb in KANDIS 5.10 aus und gibt Einblicke in die Versionsplanung KANDIS 5.11.

Der Beitrag zu Modul Betrieb/Betrieb Pro und zu novaMOBIL unter novaKANDIS wurde von Herrn Dr. Thiel, Fa. CADMAP, vorgetragen. Der Vortrag ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Der Export nach novaMOBIL aus novaKANDIS unter ArcGIS wird schon vor Juli/August diesen Jahres zur Verfügung stehen.

Für die Migration von KANDIS nach novaKANDIS liegt nunmehr der Schwerpunkt auf den grafischen Informationen, da Standard-Daten-Modelle unter KANDIS mit dem Migrationsprogramm automatisch umgesetzt werden. Es wird vorgeschlagen, Test-Migrationen durchzuführen, um die grafische Umsetzung prüfen und ggf. nachsteuern zu können.

Im Anschluss an die o.a. Vorträge stellte Herr Olejniczak, Fa. CADMAP, die Ergebnisse der IG DIN EN zusammen. Die Interessengemeinschaft hatte sich in 2006 mit der Problematik der Schadenskürzel nach EN 13508-2 und deren Umsetzung im Entwurf DWA A 149-2 auseinandergesetzt. U.a. wurde ein gemeinschaftlich verfasstes Schreiben mit Anmerkungen zum Entwurf des Arbeitsblattes A 149-2 an die DWA gerichtet. In weiten Teilen wurden seitens der DWA die Anmerkungen aufgenommen und in der Endfassung berücksichtigt. Die Aufgaben der IG sind abgearbeitet. Die IG hat sich aufgelöst.

TOP 8. CR-Liste zum Modul Betrieb unter KANDIS

Die CR-Liste zum Modul Betrieb wurde vereinbarungsgemäß in die CR-Liste KANDIS integriert und steht den Anwendern unter CADMAP.de zur Verfügung.

Alle Teilnehmer und Mitglieder der AG Betrieb sind angehalten, die CR-Liste auf Aktualität und korrekte Einträge zu kontrollieren und Anmerkungen der Fa. CADMAP zu melden. Die Priorisierungen der Einträge, sofern nicht vollständig, sind vom Meldenden an die Fa. CADMAP durchzugeben. Fa. CADMAP ist angehalten, spätestens bis zur nächsten AG-Sitzung die Aussagen, bis wann bzw. in welcher Version die CR's umgesetzt sind, zu vervollständigen.

TOP 9. Diskussion, weitere Entwicklungsschritte und Anforderungen an das Produkt

Witten Gruppenkorrektur bei Revisionsschächten (Hausanschlüsse) notwendig.

Ein Querwechsel von neuen Stammdaten auf die Inspektionsdaten im Vorbereitungsbereich wird gewünscht.

Bielefeld	Ein Querwechsel von Haltungen zum Hausanschluss wir gewünscht.
Viernheim	Für die Eingabe eines gleichen Datums in unterschiedlichen Leistungsnachweisen wäre eine vereinfachende Regel hilfreich.

TOP 10. Ort und Zeitpunkt der nächsten Veranstaltung

Die nächste Sitzung wurde vereinbart für den **13. Februar 2008**. Gastgeber wird voraussichtlich der Umweltbetrieb Bielefeld sein. Es ergeht eine gesonderte Einladung.

Laschet
AG-Leiter

Anlagen

Das Protokoll gilt als von allen Beteiligten anerkannt und genehmigt, falls nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erstellungsdatum schriftliche Einwendungen gegen den Inhalt des Textes beim Verfasser vorgetragen werden.